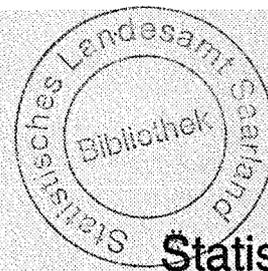


# Saarland

Statistisches  
Landesamt

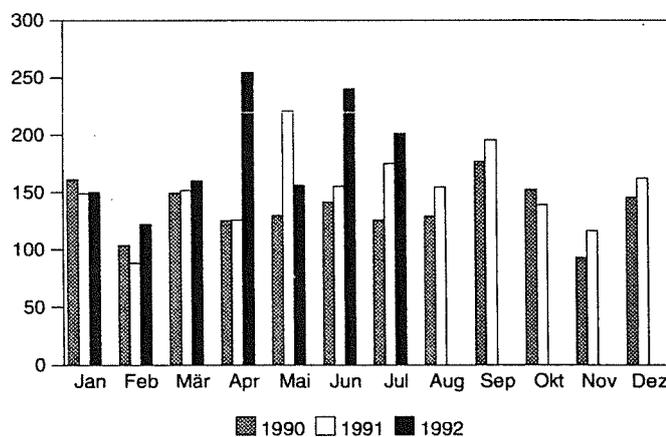


Statistische  
Berichte

E II 1/E III 1 - m 7/92  
Ausgegeben im Oktober 1992  
Einzelpreis: 4,-

## Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im Juli 1992

**Auftragseingang im Bauhauptgewerbe**  
- Meßziffern 1985 = 100 -



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Saarland  
Hardenbergstr. 3, W-6600 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 505-935  
Telefax: (0681) 505-921  
Btx: \* 2039560 #

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
Quellenangabe gestattet

Statistisches Landesamt SAARLAND SL21

## Methodische Erläuterungen

### Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Bauhauptgewerbe sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

### Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und

Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

### Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der Lohnsteuerpflichtigen Bruttozüge (Bar- und Sachzüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlun-

gen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

## Zeichenerklärung

a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	= nichts vorhanden
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	= vorläufiges Ergebnis
r	= berichtigtes Ergebnis

# 1. Beschäftigung im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	Juli 1992	Juni 1992	Januar - Juli		Veränderungen in %		
					Juli 1992	Juli 1992	Jan.-Juli 1992
			1992	1991	Juni 1992	Juli 1991	Jan.-Juli 1991
<b>Beschäftigte (Anzahl)</b>							
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	520	520	528	553	± 0	- 5,8	- 4,5
Kaufmännische und technische Angestellte <sup>1)</sup> einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 809	2 790	2 777	2 750	+ 0,7	+ 2,6	+ 1,0
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I,II,III a-c) <sup>1)</sup>	9 141	9 075	9 024	9 440	+ 0,7	- 4,3	- 4,4
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	4 101	3 960	3 904	3 979	+ 3,6	+ 0,9	- 1,9
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	599	622	624	670	- 3,7	+ 2,9	- 6,9
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>17 170</b>	<b>16 967</b>	<b>16 857</b>	<b>17 392</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>- 1,8</b>	<b>- 3,1</b>
darunter ausländische Arbeitnehmer einschließlich Grenzgänger <sup>4)</sup>	1 825	1 706	1 363	1 283	x	x	x
<b>Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)</b>							
Bruttolohnsumme <sup>2)</sup> einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende	56 142	52 454	331 365	320 433	+ 7,0	+ 1,3	+ 3,4
Bruttogehaltssumme <sup>2)</sup> einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende	14 585	12 688	87 417	80 276	+ 15,0	+ 28,0	+ 8,9
<b>Bruttolohn- und -gehaltssumme zusammen</b>	<b>70 727</b>	<b>65 142</b>	<b>418 782</b>	<b>400 709</b>	<b>+ 8,6</b>	<b>+ 5,8</b>	<b>+ 4,5</b>
<b>Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)</b>							
Wohnungsbau	682	564	3 691	3 750	+ 20,9	+ 20,7	- 1,6
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>3)</sup>	622	562	3 734	4 122	+ 10,7	- 10,1	- 9,4
davon:							
Hochbau <sup>3)</sup>	472	432	2 916	3 352	+ 9,3	- 12,4	- 13,0
Tiefbau	150	130	818	770	+ 15,4	- 2,0	+ 6,2
Öffentlicher und Verkehrsbau	828	759	4 655	4 533	+ 9,1	+ 4,4	+ 2,7
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	9	8	49	75	+ 12,5	- 18,2	- 34,7
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	30	32	239	191	- 6,2	- 14,3	+ 25,1
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	96	82	547	625	+ 17,1	- 17,9	- 12,5
Tiefbau:							
Straßenbau	288	247	1 507	1 437	+ 16,6	+ 11,2	+ 4,9
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	90	89	547	551	+ 1,1	+ 11,1	- 0,7
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	315	301	1 766	1 654	+ 4,7	+ 8,6	+ 6,8
Gesamter Hochbau	1 289	1 118	7 442	7 993	+ 15,3	+ 1,7	- 6,9
Gesamter Tiefbau	843	767	4 638	4 412	+ 9,9	+ 7,7	+ 5,1
<b>Geleistete Arbeitsstunden insgesamt</b>	<b>2 132</b>	<b>1 885</b>	<b>12 080</b>	<b>12 405</b>	<b>+ 13,1</b>	<b>+ 4,0</b>	<b>- 2,6</b>
<b>Arbeitstage</b>							
Arbeitstage	23	20	146	145	+ 15,0	± 0	+ 0,7

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 4.) Auf Grund einer methodischen Änderung (ab Juni 1992 werden die Ausländer einschl. Grenzgänger erhoben) ist eine Gegenüberstellung von Vormonats- und Vorjahresausgaben nicht sinnvoll.

**2. Umsatz<sup>\*)</sup> im Bauhauptgewerbe**  
 Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	Juli 1992	Juni 1992	Januar - Juli		Veränderungen in %		
					Juli 1992	Juli 1992	Jan.-Juli 1992
			1992	1991	gegenüber		
			1992	1991	Juni 1992	Juli 1991	Jan.-Juli 1991
<b>Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)</b>							
Wohnungsbau	57 772	51 084	311 251	287 358	+ 13,1	+ 13,7	+ 8,3
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	80 467	64 645	414 136	451 787	+ 24,5	+ 9,4	- 8,3
davon:							
Hochbau <sup>1)</sup>	65 802	51 613	332 405	343 954	+ 27,5	+ 18,7	- 3,4
Tiefbau	14 665	13 032	81 731	107 833	+ 12,5	- 18,9	- 24,2
Öffentlicher und Verkehrsbau	106 381	100 633	531 877	450 509	+ 5,7	+ 16,1	+ 18,1
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	710	710	5 293	6 270	± 0	+ 63,2	- 15,6
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	5 744	9 111	44 292	17 499	- 37,0	+ 52,2	+ 153,1
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung							
und sonstige öffentliche Auftraggeber	11 273	7 487	59 602	83 066	+ 50,6	- 21,6	- 28,2
Tiefbau:							
Straßenbau	36 194	32 016	153 455	123 319	+ 13,0	+ 38,6	+ 24,4
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	8 001	4 968	44 721	47 362	+ 61,1	- 29,2	- 5,6
Bund, Länder, Gemeinden und							
sonstige öffentliche Auftraggeber	44 459	46 341	224 514	172 993	- 4,1	+ 24,8	+ 29,8
Gesamter Hochbau	141 301	120 005	752 843	738 147	+ 17,7	+ 13,2	+ 2,0
Gesamter Tiefbau	103 319	96 357	504 421	451 507	+ 7,2	+ 13,4	+ 11,7
<b>Baugewerblicher Umsatz insgesamt</b>	<b>244 620</b>	<b>216 362</b>	<b>1 257 264</b>	<b>1 189 654</b>	<b>+ 13,1</b>	<b>+ 13,3</b>	<b>+ 5,7</b>
<b>Sonstiger Umsatz (in 1 000 DM)</b>							
<b>Sonstiger Umsatz insgesamt</b>	<b>8 854</b>	<b>5 995</b>	<b>41 829</b>	<b>35 092</b>	<b>+ 47,7</b>	<b>+ 24,3</b>	<b>+ 19,2</b>

\*) Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

**3. Kreisergebnisse im Bauhauptgewerbe Juli 1992**  
 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	234	101	21	37	34	32	9
Beschäftigte	Anzahl	11 384	4 020	643	2 269	1 513	2 061	878
Geleistete Arbeitsstunden								
insgesamt	1 000	1 422	516	86	283	203	219	115
Wohnungsbau	1 000	202	79	17	23	41	26	16
Gewerbl., industrieller								
und landwirtschaftl. Bau	1 000	503	243	24	69	61	99	7
Öffentl. und Verkehrsbau	1 000	717	194	45	191	101	94	92
Bruttolohn- u. -gehaltsumme	1 000 DM	51 608	18 667	2 755	9 963	7 033	9 031	4 159
Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	1 000 DM	192 315	72 870	10 925	33 635	22 713	38 485	13 687
Auftragseingang <sup>1)</sup>	1 000 DM	185 599	81 735	12 844	20 722	21 562	38 595	101 141

1) Ohne Umsatzsteuer.

#### 4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Juli 1992	Juni 1992	Januar - Juli		Veränderungen in %					
					Juli 1992	Juli 1992	Jan.-Juli 1992			
			gegenüber			1992	1991	Juni 1992	Juli 1991	Jan.-Juli 1991
Wohnungsbau	20 625	24 722	156 019	135 360	- 16,6	+ 18,9	+ 15,3			
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	59 157	126 354	457 885	395 276	- 53,2	+ 0,5	+ 15,8			
davon:										
Hochbau <sup>1)</sup>	51 443	106 302	377 270	279 914	- 51,6	- 2,1	+ 34,8			
Tiefbau	7 714	20 052	80 615	115 362	- 61,5	+ 22,0	- 30,1			
Öffentlicher und Verkehrsbau	105 817	70 380	570 805	451 793	+ 50,4	+ 24,1	+ 26,3			
davon:										
Hochbau:										
Bundesbahn und -post	530	679	3 085	2 618	- 21,9	+ 57,3	+ 17,8			
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	3 088	4 446	17 134	32 360	- 30,5	- 28,7	- 47,1			
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung										
und sonstige öffentliche Auftraggeber	30 702	7 612	92 673	58 937	+ 303,3	+ 335,6	+ 57,2			
Tiefbau:										
Straßenbau	23 126	15 004	125 607	120 099	+ 54,1	- 11,9	+ 4,6			
sonstiger Tiefbau										
dav.: Bundesbahn und -post	5 044	7 400	39 530	39 255	- 31,8	- 35,3	+ 0,7			
Bund, Länder, Gemeinden und										
sonstige öffentliche Auftraggeber	43 327	35 239	292 776	198 524	+ 23,0	+ 9,7	+ 47,5			
Gesamter Hochbau	106 388	143 761	646 181	509 189	- 26,0	+ 30,3	+ 26,9			
Gesamter Tiefbau	79 211	77 695	538 528	473 240	+ 2,0	- 0,8	+ 13,8			
<b>Auftragseingang insgesamt</b>	<b>185 599</b>	<b>221 456</b>	<b>1 184 709</b>	<b>982 429</b>	<b>- 16,2</b>	<b>+ 14,9</b>	<b>+ 20,6</b>			
davon:										
aus dem Saarland	145 416	140 739	831 154	745 392	+ 3,3	+ 25,0	+ 11,5			
aus anderen Bundesländern	40 183	80 717	353 555	237 037	- 50,2	- 11,0	+ 49,2			

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

#### 5. Auftragsbestand<sup>\*)</sup> im Bauhauptgewerbe 2. Quartal 1992 in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Ende				Veränderungen in %	
	Juni 1992	März 1992	Dezember 1991	Juni 1991	Juni 1992	
					gegenüber	
					März 1992	Juni 1991
Wohnungsbau	153 634	144 955	125 385	120 394	+ 6,0	+ 27,6
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	278 517	202 978	152 149	216 073	+ 37,2	+ 28,9
davon:						
Hochbau <sup>1)</sup>	223 767	163 799	119 497	157 638	+ 36,6	+ 41,9
Tiefbau	54 750	39 179	32 652	58 435	+ 39,7	- 6,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	447 219	386 393	380 625	357 482	+ 15,7	+ 25,1
davon:						
Hochbau:						
Bundesbahn und -post	1 991	2 060	1 689	2 309	- 3,3	- 13,8
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	16 643	22 192	28 200	24 344	- 25,0	- 31,6
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung						
und sonstige öffentliche Auftraggeber	50 827	26 855	49 548	38 410	+ 89,3	+ 32,3
Tiefbau:						
Straßenbau	74 082	78 238	75 355	69 282	- 5,3	+ 6,9
sonstiger Tiefbau						
dav.: Bundesbahn und -post	23 751	24 911	22 558	21 148	- 4,7	+ 12,3
Bund, Länder, Gemeinden und						
sonstige öffentliche Auftraggeber	279 925	232 137	203 275	201 989	+ 20,6	+ 38,6
Gesamter Hochbau	446 862	359 861	324 319	343 095	+ 24,2	+ 30,2
Gesamter Tiefbau	432 508	374 465	333 840	350 854	+ 15,5	+ 23,3
<b>Auftragsbestand insgesamt</b>	<b>879 370</b>	<b>734 326</b>	<b>658 159</b>	<b>693 949</b>	<b>+ 19,8</b>	<b>+ 26,7</b>
davon:						
aus dem Saarland	559 059	474 121	426 316	474 009	+ 17,9	+ 17,9
aus anderen Bundesländern	320 311	260 205	231 843	219 940	+ 23,1	+ 45,6

\*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

## 6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen Juli 1992

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	3	59	7	250	769	819
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	26	1 254	140	4 858	11 189	12 102
7670	Elektroinstallation	23	853	115	3 156	12 158	12 959
7734	Maler- und Lackierergewerbe	13	444	62	1 838	5 323	5 533
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	15	532	68	2 152	9 801	10 050
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
<b>76/77</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>80</b>	<b>3 142</b>	<b>392</b>	<b>12 254</b>	<b>39 240</b>	<b>41 463</b>

## 7. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im Vergleich zu 1991

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz
		Veränderung in % Juli 1992/91			Veränderung in % Jan.-Juli 1992/91		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	+ 5,8	+ 14,0	+ 17,6	+ 5,5	+ 10,0	+ 9,3
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen						
7670	Elektroinstallation	+ 16,1	+ 18,6	+ 63,0	+ 16,3	+ 9,2	+ 28,0
7734	Maler- und Lackierergewerbe	+ 0,6	- 2,3	+ 38,5	+ 2,7	+ 1,5	+ 19,2
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei						
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
<b>76/77</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>+ 9,2</b>	<b>+ 37,3</b>	<b>+ 7,3</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>+ 18,1</b>

## 8. Kreisergebnisse im Ausbaugewerbe Juli 1992

Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	28	1 232	149	4 873	14 828
Landkreis Merzig Wadern	9	445	62	1 719	5 639
Landkreis Neunkirchen	9	318	40	1 272	4 798
Landkreis Saarlouis	16	585	71	2 338	9 633
Saarpfalz-Kreis	11	316	37	1 091	3 892
Landkreis St. Wendel	7	246	33	961	2 673
<b>Saarland</b>	<b>80</b>	<b>3 142</b>	<b>392</b>	<b>12 254</b>	<b>41 463</b>